Gemeindebrief

Kirchengemeinde Rummelsberg

Juli - September 2023

Inhalt:

Rückblick S. 3 - 5
Aus dem Kirchenvorstand S. 6 + 7
Einladung Sommerfest S. 8
Bibel, Brot und Wein S. 9
Kirchenmusik S. 10
Rückblick Weltgebetstag S. 11
Sommerimpuls S. 12 + 13
Angedacht S. 14 + 15
Einführung Dekanin Zieske S. 16
Blumendienst /-schmuck S. 17
Bibelwoche S. 18
Erntedankgottesdienst S. 19
EJ-Altdorf S. 20 + 21
Diakonie Treffpunkt Alleinerziehende und Katastrophenhilfe S. 22
Aus den Häusern S. 23
Gruppen und Kreise S. 24
Kirchbücher S. 25
Gottesdienste S. 26 + 27
Auf einen Blick S. 28

Impressum:

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Rummelsberg
Diakon Michael Krah
Rummelsberg 30
90592 Schwarzenbruck
Telefon 09128/7240984
Mail: pfarramt.rummelsberg@elkb.de

Redaktion:
Michael Krah, Andrea Ender-Ammon, Jochen Tappe

Lektoren:
Maria Haas und Thomas Mrotzek

Herstellung:
Wir-machen-druck.de,
70777 Backnang, Auflage 1000 Stück

Liebe Rummelsberger Gemeinde,
liebe Leser*Innen,

der Staffelstab wurde übergeben und nun darf ich hier für Sie und Euch da sein. Das Ankommen wurde und wird mir leichtgemacht.

Diese Leichtigkeit passt für mich sehr gut in die Sommerzeit, gerade auch dann und zum Trotz, wenn die Nachrichten immer wieder mit viel Schwere und dunklen Wolken aufwarten.

Wir brauchen die Leichtigkeit, um auftanken zu können, um den Blick auf die guten Begegnungen zu richten, um Kraft sammeln zu können, um uns aufzurichten, frei zu denken, um das Herz für unser Miteinander und Gott öffnen und wahrnehmen zu können.

„Jetzt ist die Zeit“ klang es am vergangenen Kirchentag. Aufbruch und Entwicklung ist wichtig und an der Zeit. Lasst uns mit Gottvertrauen und mit der Leichtigkeit des Sommers Kraft tanken, damit wir gemeinsam die Wege gehen, die anstehen!

Gottes Liebe stärke und begleite uns in diesen Sommertagen und schenke uns Mut für die Wege, die vor uns liegen!

Herzlich,
Ihr/Euer Bruder Michael Krah

Palmsonntag 2023

Gründonnerstag 2023

Rückblick Ostern und Einführung

Osternacht 2023

Einführung Diakon Michael Krah, 6. von rechts

Goldene Konfirmation am 06. Mai 1973 durch Pfarrverwalter Vogt.
Reihe hinten
Eiserne Konfirmation am 30. März 1958 durch Konrektor Neagelsbach.
Mittlere Reihe
Gnadene Konfirmation am 06. April 1952 durch Konrektor Naegelsbach.
Bild vorne

Pfr. Dreher bei der Konfirmationspredigt

Gemeinsame Konfirmation 2023 von Schwarzenbruck und Rummelsberg

Kirche in Bewegung und Entwicklung

Die Landesstellenplanung im Dekanat ist in einer guten Umsetzungs-Phase und die regionale Zusammenarbeit unserer Region West, bestehend aus den Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid, nimmt in sehr guter Weise zu.

Die Kirchenvorstände haben sich darauf verständigt, gerade im Bereich der Sonntagsgottesdienste, wie auch der besonderen Gottesdienste, intensiv weiterzudenken. Durch eine Denkgruppe, bestehend aus je zwei Personen pro Gemeinde, wurde ein Vorschlag für das neue Kirchenjahr erarbeitet, der den Kirchenvorständen zur Beratung vorgelegt wird und anschließend weiter konzeptioniert werden wird.

Die Konzeptionierung der regionalen Konfirmandenarbeit ist zum Teil bereits in der Umsetzung und wird weitergedacht. Die Grenzen der Gemeinden weiten sich und fördern dadurch das regionale Miteinander und Zusammenwachsen.

Gebührenordnung Friedhof
Der Kirchenvorstand hat die Gebührenordnung unseres Friedhofes geprüft und überarbeitet. Nach der notwendigen kirchenrechtlichen Genehmigung wird die Friedhofsordnung aktualisiert und tritt anschließend in Kraft.

Küsterdienst
Unsere Küster und Küsterinnen aus der Ausbildungsgemeinschaft machen einen tollen Dienst und sind ein wichtiger Bestandteil bei der Durchführung unserer Gottesdienste, Kasualien und auch anderen Veranstaltungen. Sie übernehmen Verantwortung für unsere Philippuskirche und kümmern sich liebevoll im Hintergrund um alles,

damit wir unsere Gottesdienste gut feiern können.

Der Kirchenvorstand sagt an dieser Stelle einmal einen ganz herzlichen Dank für dieses Engagement.

Im Miteinander der Gottesdienstgestaltung wird immer mehr deutlich, dass der Küsterdienst auch als Lern- und Erfahrungsraum für die Brüder und Frauen in Ausbildung zur Verfügung stehen kann. Diesen Raum will der Kirchenvorstand den Frauen und Brüdern in Ausbildung künftig anbieten. Sei dies bei der aktiven Vorbereitung und Mitgestaltung von Gottesdiensten, oder auch z.B. der Übernahme von Lektorendiensten.

Kirchenvorstand intern

Diakonin Deborah Drexel verändert sich dienstlich und wird Rummelsberg verlassen. Daher verabschiedet sie sich aus dem erweiterten Kirchenvorstand verlassen.

„Liebe Debora, vielen lieben Dank für Dein kreatives Mitdenken, Mitgestalten und all Dein Wirken in und für unsere Kirchengemeinde! Wir werden Dich vermissen und wünschen Dir, Deinem Mann Manuel und Eurem Sohn Jakob alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen für Deinen/Euren neuen Lebensabschnitt!“

Bruder Martin Pflügel wechselt vom erweiterten Kirchenvorstand in den Kreis der Stimmberechtigen und nimmt den freigewordenen Platz von Bruder Michael Krah ein.

„Lieber Martin, wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit! Schön, dass Du zugesagt hast. Wir wünschen Dir Gottes Segen für Dein Wirken.“

Sommerfest am 16. Juli
„Gottes Freundlichkeit erfahren“

Liebe Gemeindeglieder,
Liebe Ehrenamtliche,
Liebe Neu-Rummelsberger*Innen,

der Kirchenvorstand lädt herzlich zu unserem Sommerfest am 16. Juli. **Beginn ist um 16 Uhr** mit einer Andacht **für Klein und Groß.**

Im Anschluss an die Andacht folgt eine kurzweilige und informative Gemeindeversammlung, wo wir über die aktuellen Entwicklungen im Dekanat Altdorf, unserer Region West und unserer Kirchengemeinde informieren werden.

Eingebunden in unser Sommerfest ist wieder der Dank an all unsere engagierten und tatkräftigen Ehrenamtlichen, weil „Ihr“ unser Gemeindeleben auf so wunderbare Art und Weise aktiv mitgestaltet.

Eines darf dabei in diesem Jahr auf keinen Fall fehlen. Baulich hat sich ja in den letzten Jahren viel getan und viele neue Menschen sind hier nach Rummelsberg gezogen. Wir wollen „Euch neue Rummelsberger*innen“ auf unsere freundliche Art willkommen heißen. Schön, dass Ihr da seid!

Für ein leckeres Catering inkl. Getränke ist gesorgt. Wer kommt ist willkommen und damit wir planen können, freuen wir uns über eine Anmeldung über das Pfarramt oder per Mail:
Tel. 09128/7240982 oder
pfarramt.rummelsberg@elkb.de

Herzliche Einladung zum offenen Bibelgespräch an unserem wunderbaren „Tisch des Verweilens“ am Montag, 17. Juli 2023 und am Montag 07. August 2023 jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr in unserer Philippuskirche.

- Zeit zum Hören
- Zeit zum Austausch über Bibeltexte
- Zeit zum Sein und Wohlbefinden
- Zeit für Stille und innere Einkehr
- Zeit für Begegnung »Hineni«. (hebräisch »Hier bin ich.«)
- Zeit für Gott und das Gebet

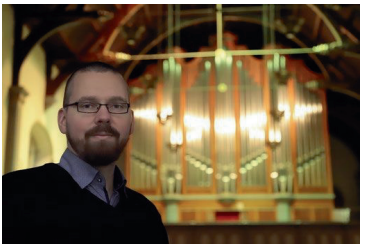
Zeit für ein Miteinander bei einem guten Gläschen Wein, einem leckerem Stück Brot, Wasser und/oder einem feinen Saft. Gemeindeleben einmal anders erleben und wahrnehmen.

Damit genügend von den feinen Dingen vorhanden ist, bitte ich um Anmeldung im Pfarramt. Vielen Dank.

Ihr/Euer Michael Krah

Kirchenmusik Juli bis September

Tangomusik, französische Romantik, Saxophonjazz…dieses und mehr ist in den kommenden Monaten in den musikalischen Gottesdiensten in der Philippuskirche zu erleben. Am **Sonntag, 2. Juli**, spielen in der Reihe „RummelsbergPlus – Musik zum Monatsanfang“ **Norbert Gabla und Norbert Hiller** Musik für Bandoneon und Klavier. Am **Sonntag, 6. August,** sind **Sarah Weikert (Querflöte)** und **Karl Schmidt (Orgel)** aus Hersbruck zu Gast. Am **Sonntag, 3. September**, spielen **Christoph Lefherz (Saxophon)** und **Thomas Greif (Orgel).** Die **dritte Orgelmatinée** des Jahres ist am **Sonntag, 24. September.** Direkt **nach dem verkürzten Gottesdienst um 10:00 Uhr spielt Christoph Pülsch, Organist** an der Zionskirche in Bethel, Werke des französischen Romantikers Alexandre Guilmant.



Den Gottesdienst zum Erntedankfest am **Sonntag, 1. Oktober** (ebenfalls RummelsbergPlus) gestaltet der **Seraphimchor der Koreanischen Gemeinde Nürnberg-Erlangen** unter Leitung von Yongseung Song.

Tagesaktuelle Informationen gibt es unter www.kirchengemeinde-rummelsberg.de.

Glaube gibt Kraft und bewegt

Die Kirche ist dunkel. Nur am Altar brennen einige Kerzen. Unter den zarten Klängen einer taiwanesischen Melodie ziehen die Damen der Schwarzenbrucker Vorbereitungsgruppe des Weltgebetstages langsam durch den Mittelgang in St. Josef ein. Jede trägt einen erleuchteten Lampion, den sie schließlich an einer hinter dem Altar gespannten Leine aufhängt.

Aufgrund seiner wechselvollen Geschichte mit verschiedenen Besatzungsmächten, besteht die Bevölkerung von Taiwan heute aus vielen unterschiedlichen Ethnien mit den entsprechenden Sprachen, Kulturen und Religionen. „Darunter ist das Christentum mit etwa fünf Prozent vertreten“, so die Referentin Ursula Gräfin Praschma. Sehr erfreulich ist dabei, dass diese gerne feiernden Menschen äußerst tolerant gegenüber Andersgläubigen und Andersdenkenden eingestellt sind.

In dem feuchten Klima, mit Temperaturen zwischen minus zehn und plus vierzig Grad Celsius, gedeihen der Hauptnahrungsbestandteil Reis, verschiedene Obst- und Gemüsesorten sowie Tee. Das seit 1992 demokratische Land, das von China als eine seiner Provinzen beansprucht wird, spielt außerdem eine führende Rolle in der Mikrochipproduktion.

Im Verlauf des Gottesdienstes, der von der Musikgruppe „Music for Heaven“ begleitet wurde, interpretierten die Damen anhand der vorgegebenen Bibelstelle Eph. 1, 15 – 19 das diesjährige Motto „Glaube bewegt“: Im Vertrauen auf Gott bekämen wir die Kraft, auch große Schwierigkeiten und Hindernisse zu meistern. So schlossen Pfarrerin A. Dreher und Pfarrerin G. Gerndt mit dem Segen: „Die Heilige Geistkraft bewege uns, damit wir zum Segen werden.“ Beim anschließenden Ausklang im Pfarrheim genossen die zahlreichen Besucher taiwanesischen Spezialitäten und Tee. Kerstin Weickert

Verweile noch ein bisschen, Du bist schön!

Oh Augenblick, verweile doch, du bist so schön. Das lässt Goethe seinen Faust sagen, und ich muss sagen, er spricht mir aus der Seele. Kennen wir nicht alle solche Situationen, solche absoluten Glücksmomente, wo einfach alles stimmt, die perfekte Welle, der perfekte Tag. Den Wunsch, einmal die Zeit anhalten zu können.

Oh Augenblick, verweile doch, du bist so schön. Wenn man nach einem langen, anstrengenden Aufstieg auf einen Berg den schweren Rucksack von den Schultern gleiten lässt, die klopfenden Waden von der Bank baumeln lässt, endlich wieder tief Luft holt und die grandiose Aussicht über alles, was man für den Moment hinter sich und unten im Tal gelassen hat, genießt.

Oh Augenblick, verweile doch, du bist so schön.

Die Magie des Augenblicks ist eben keinesfalls auf nur einen Punkt unseres Daseins beschränkt, sondern kann viele Bereiche unseres Menschseins umfassen. Wenn ein gordischer Knoten im Gehirn urplötzlich zerschlagen wird, kann dieser magische Moment auch erlebt werden. Kann der Moment einer plötzlich hereinbrechenden Erkenntnis, einen ungeheuer großen Wert für einen selbst haben. Sei es beruflicher, persönlicher oder auch spiritueller Art.

In einem meiner Lieblingslieder aus der Jugendarbeit heißt es: „Herr ich werfe meine Freude wie Vögel in den Himmel“ oder auch wie wir in Psalm 45, Vers 3 lesen können: „Du bist der Schönste (ich ergänze), die Schönste unter den Menschenkindern, / holdselig sind deine Lippen; darum hat dich Gott gesegnet ewiglich.“

Im hohen Lied der Liebe finden wir noch viel mehr dieser wunderbaren Augenblicke des Herzens, des tiefempfundenen Fühlens.

Hoheslied 1,15: Siehe, meine Freundin, du bist schön; schön bist du, deine Augen sind wie Tauben.
Hoheslied 1,16: Siehe, mein Freund, du bist schön und lieblich. Unser Lager ist grün.
Hoheslied 6,4: Du bist schön, meine Freundin, wie Tirza, lieblich wie Jerusalem, überwältigend wie die Bilder am Himmel.
Hohelied 7,7: Wie schön und wie lieblich bist du, du Liebe voller Wonne!

Wie wunderbar doch diese Worte sind. Mich rühren sie immer sehr an. Weil sie mich immer an die wunderbaren Momente der beginnenden Liebe zu meiner Frau erinnern.

Oh Augenblick, verweile doch, du bist so schön.

Für die Sommer – und Urlaubszeit wünsche ich uns allen wohltuende Begegnungen, wunderschöne Augenblicke zum Verweilen und Auszeiten zum Kraftschöpfen und Erholen

Wir alle brauchen, einzeln und auch gemeinsam, Zeiten, in denen wir aus dem Alltagsgeschäft aussteigen und uns auf uns und auch ganz auf Gott und sein Wort einlassen und uns seinen Fragen an unser Leben stellen. Deshalb brauchen wir manchmal die Perspektive von oben auf das Hamsterrad unseres Lebens.

In Auszeiten, die wir uns vom Alltag nehmen, kann Gottes Wort Wirkung entfalten, kann und wird Gott unsere engen Grenzen und unsere kurze Sicht auf Ihn, auf uns und auf unsere Mitmenschen durchkreuzen und verwandeln und Neues schaffen. Hier kann die Begegnung mit Ihm unser Leben verändern.

Die Möglichkeiten Gottes, die immer größer und weiter sind, als die Aussichten, die wir gerade vor uns haben, mögen uns auf unseren Lebenswegen und wohltuenden Augenblicken immer ein gutes Stück weitertragen.

Oh Augenblick, verweile doch, du bist schön.

Herzliche und segensreiche Sommergrüße,
Ihr/Euer Michael Krah

Liebe Gemeinde,
nach einem kalten, regenreichen Frühjahr ist der Frühsommer eingekehrt und die Sommertage strahlen schon herein. Der Regen im Frühjahr war so wichtig für unsere Natur und sie dankt es mit einer leuchtenden, bunten, berauschenden Üppigkeit.
Auch wenn wir längst nicht mehr so unmittelbar mit der Schöpfung leben, ist doch ein tiefes Wissen und eine tiefe Sehnsucht in uns, dass wir mit allem was lebt, verbunden sind und wir existentiell aus dieser Verbindung leben.

Der Spruch für diese Seiten steht im 1. Buch Mose. Unmittelbar nach dem sich Jakob den erstgeborenen Segen von seinem blinden, alten Vater erschlichen hat und dieser von dem Betrug noch nichts weiß, wünscht Isaak zu seinem Segen eine umfassende Lebensfülle für seinen Sohn. Mit einprägsamen, sprechenden Worten wünscht er ihm Glück und Segen. Sie beinhalten alles, was wir brauchen. Tau vom Himmel – den Tau am Morgen vom Temperaturunterschied zwischen Nacht und Tag, die Erfrischung für die Schöpfung und für uns in den heißen Tagen des Sommers. Fett von der Erde – reiche Ernten, die unsere Ernährung und damit unsere Gesundheit sichern. Fette, bunte, vielfältige Gaben an Getreide- und Gemüsesorten.

Es tut so gut und erfüllt alle unsere Sinne mit Freude, an einem vielfältig gedeckten Tisch zu sitzen und miteinander zu essen. Dass neben der normalen, notwendigen Ernährung der Genuss nicht zu kurz kommen soll, dafür steht unser Gott des Lebens. Korn und Wein in Fülle. Korn, in welcher Sorte auch immer, als die Lebensgrundlage. Wein, seit je her, das Zeichen des Festes, der geteilten Freude, des Überflusses.
Grundlage und Überschwang wünscht Isaak seinem Sohn. Dass Jakob seinen Vater und seinen Bruder Esau betrügt und damit Twist und Unruhe über Generationen bringt, enttäuscht schwer. Einen zweiten Segen für Esau gibt es nicht. Die Zusage der Fülle bekommt er nicht, im Gegenteil, er wird fern von „Tau“ und „Fett“ sein, heißt es im Vers 39. Wie bitter. Und dennoch bleibt die Segenszusage auch für unseren Sommer 2023: „Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“ Dies wünsche ich Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, dass Sie einen gesegneten Sommer erleben mit allem was das Leben zufrieden, fröhlich und heiter macht. Gutes Essen und Getränke für Herz und Seele, Gemeinschaft, Geselligkeit, gelebter Glaube im geschwisterlichen Miteinander.

Genießen Sie so wundervolle Sommertage! Bleiben Sie in Allem behütet.

Ihre Elisabeth Peterhoff
Diakonin
Älteste/Leiterin der Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg
Vorständin Rummelsberger Diakonie e.V.

Wir sind „Traglinge“ und keine Amtsträger/innen
Einführung von Dekanin Veronika Zieske

In einem festlichen Gottesdienst am „Hirtensonntag“, am 23. April, wurde Veronika Zieske in der Laurentiuskirche in Altdorf in ihr Amt als Dekanin im Dekanatsbezirk Altdorf und als Pfarrerin in der Kirchengemeinde Altdorf/Eismannsberg eingeführt. Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern nahm die Einführung vor.
Für Ihren Dienst, den sie zusammen mit den Haupt- und Ehrenamtlichen beginnt, wurde sie von ihr feierlich gesegnet, zusammen mit Dr. Susanne Schatz aus der Gemeindeakademie, Christiane Murner, ihrer Kollegin aus Neumarkt und Barbara Reuter, Vertrauensfrau aus Altdorf.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Bezirksposaunenchor unter Leitung von Edith Hechtel und von Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik an der Orgel festlich gestaltet.

Ein besonderer Dank galt auch Pfarrer Roland Thie, der als stellvertretender Dekan eineinhalb Jahre während der Krankheit von Dekan Adel und nach dessen Tod die Vertretung übernommen hat.

An den Gottesdienst schloss sich ein fröhliches Willkommensfest im Evangelischen Haus am Schlossplatz an.

„Ich durfte heute erleben, dass ich ein „Tragling“ bin, getragen von einer großen Gemeinschaft. Und dieser Vorschuss-Schatz will jetzt mit Ihnen allen geteilt werden“, schloss Veronika Zieske ihren Dank an alle ab, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben.

Blumendienst und Blumenschmuck für unsere Philippuskirche

Auch wenn der Kirchenvorstand sich bereits bei den zwei Gemeindemitgliedern bedankt hat, möchten wir hier nocheinmal ganz lieben Dank sagen. Die Zwei haben sich auf ganz **zuverlässige, wunderbare und phantasievolle Art und Weise** ehrenamtlich eingebracht!

Frau Marianne Töpfer (seit 2008) und **Frau Gerdi Glienke** (seit 2014) haben sich um den **Blumenschmuck** in unserer Philippuskirche gekümmert. Wie wir alle wahrnehmen und immer wieder sehen können, ist auch dieser Dienst ein wichtiger Bestandteil der Ausgestaltung unserer Gottesdienste. An Pfingsten haben die Beiden ihr Ehrenamt niedergelegt. An dieser Stelle nochmals einen ganz **herzlichen Dank und ein vergelt‘s Gott** für Euren zuverlässigen Dienst!

Der Kirchenvorstand ist nun auf der Suche nach Menschen, die sich hier ehrenamtlich mit ihrem grünen Daumen kreativ einbringen möchten.

Sie/Du haben hierzu noch Fragen oder können sich vorstellen den Blumendienst zu übernehmen und/oder auch teilweise mitzuwirken?

Wir freuen uns auf Dich/Sie. Interessent*innen bitten wir sich im Pfarramt zu melden.

Dankeschön!

„Kirche träumen – Zugänge zur Apostelgeschichte“
Gemeinsame Bibelwoche in der Region West (Dekanat Altdorf).

Die diesjährige Bibelwoche, fragt nach unseren Träumen von Kirche und lässt sich dabei von der Apostelgeschichte inspirieren.

09.10. Feucht, Gemeindehaus Fischbacher Str. 6, Frieda-Kolb-Raum mit Pfarrer Roland Thie
Thema: Apg 4,32-37 Gemeinsam ...
10.10. Schwarzenbruck, Gemeindehaus Flurstr. 4, mit Pfarrerin Alexandra Dreher
Thema: Apg 6,1-7 ... für einander
11.10. Winkelhaid, Gemeindehaus Penzenhofener Str. 14,
mit Pfarrer Christoph Weißmann
Thema: Apg 8,4-25 ... mit dem Heiligen Geist
12.10. Rummelsberg, Gemeindezentrum Rummelsberg 28, mit Diakon Michael Krah
Thema: Apg 9,36-43 ... über alle Grenzen hinweg

In vier Texten aus der Apostelgeschichte des Lukas gehen wir dabei den Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde nach: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern? Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten Rassismus? Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

Wolfgang Jacob am Klavier sorgt für die musikalische Gestaltung.

Herzliche Einladung über die Grenzen der Kirchengemeinden hinweg! Pfarrerin Alexandra Dreher, Diakon Michael Krah, Pfarrer Roland Thie und Pfarrer Christoph Weißmann

Erntedankgottesdienst am 01.Oktober 2023 um 10:00 Uhr

Wir laden alle zum **Erntedank-Gottesdienst für Klein und Groß** in unsere Philippuskirche ein.

Gleich im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam Eintopf in unserer Kirche essen. Sollte das Wetter schön sein, werden wir unser gemeinsames Erntedankmahl vor der Kirche genießen.

Wer will, kann gerne was Süßes für den Nachtisch beisteuern. Danke.

Wir freuen uns über **Erntedankgaben für die Kirche**. *Wer uns hier mit einer Gabe unterstützen möchte, kann diese am Samstag, 30.09.2023 um 10:00 Uhr am Spielplatz am Wendeplatz in der Waldwohnanlage abgeben oder um 11:00 Uhr in die Kirche bringen.*
Herzlichen Dank.

Zur **Vorbereitung** auf den Erntedank-Gottesdienst, wollen wir den Eintopf bereits am Samstag, **30. September um 17:00 Uhr** vorbereiten und sind auf der Suche nach Helfern und Helferinnen, zum Vorbereiten, Schnipseln, Kochen, Lachen, Spülen, Tische decken usw.

Wer gerne mithelfen möchte, sei dies in der Vor- und/oder Nachbereitung möchte sich bitte im Pfarramt melden. Dankeschön.

Werkel-Wochenende in Grafenbuch

Die meisten Freizeiten und Bildungsangebote von uns finden in Grafenbuch statt. Grafenbuch ist für uns deshalb auch „Heimat“ geworden. Zusammen mit den Dekanatsjugenden Hersbruck und Neumarkt sowie der Evangelischen Landjugend Alfeld, wollen wir diese Heimat erhalten und sie für unsere Veranstaltungen und Freizeiten passend gestalten.
Das Werkel-Wochenende bietet allen, die gerne handwerklich tätig sind und eine gute Gemeinschaft beim Werkeln suchen, eine passende Freizeit. Wir planen, werkeln und lassen den Abend gemeinschaftlich bei gutem Essen, Lagerfeuer und Andacht ausklingen.

Wann: 14.07. – 16.07.2023
Wo: Dekanatsjugendhaus Grafenbuch, 92283 Lauterhofen
Wer: Jugendliche ab der Konfirmation und junge Erwachsene
Kosten: Keine Kosten!
Anmeldeschluss: 06.Juli 2023

Infos und Anmeldungen bei Dekanatsjugendreferent Benedikt Vogt

---

Grundkurs (Jugendleiterschulung)

Du bist ehrenamtlich in deiner Gemeinde tätig? Egal ob Kindergruppe, Jungschar, oder bei einzelnen Veranstaltungen - eine gute Grundlage ist immer wichtig! In unserem Grundkurs werden diese Grundlagen wie z.B. Spielepädagogik, Rechtskunde, Gruppenpädagogik, Zuschüsse und Versicherung, Andachten, Planung und Vorbereitung von Gruppenstunden, Prävention sexuelle Gewalt usw. vermittelt.

Der Grundkurs 2023 findet in einem Block statt, nach den 5 Tagen

erhältst du ein Zertifikat für Bewerbungen und zur Beantragung der Jugendleiterkarte (JuLeiCa).
Das neue Wissen darf vor Ort praktisch erprobt werden. Außerdem gibt es hier die Möglichkeit zum Austausch mit vielen anderen Jugendleiter:innen und zu einem schönen Abendausklang.

Wann: 01.11. – 05.11.2023
Wo: Dekanatsjugendhaus in Grafenbuch, 92283 Lauterhofen
Wer: Jugendliche ab 14 Jahren
Wie: sprich einfach deine/n Jugendreferent:in, deine/n Pfarrer:in oder uns an.
Einfach online anmelden unter: www.ej-altdorf.de
Kosten: 50€ (wird i.d.R. von deiner Kirchengemeinde getragen)
Sonstiges: Findet in ökumenischer Zusammenarbeit mit der Kolping jugend und dem BDKJ statt.

Anmeldeschluss: 20.10.2023
Infos und Anmeldungen bei Dekanatsjugendreferent Benedikt Vogt

Treffpunkt für Alleinerziehende

Der „Treffpunkt für Alleinerziehende – Nürnberger Land Süd“ bietet regelmäßige Treffen für Alleinerziehende und deren Kinder im Ernestine-Melzer-Haus in Feucht an. Der Treff findet von **15:00 - 17:00 Uhr** an nachfolgenden Tagen statt: **Sonntag 25. Juni, Samstag 29. Juli, Samstag 16. September, Sonntag 29. Oktober, Samstag 04. November und Samstag 09. Dezember 2023.**

Informationen und Rückmeldung bitte möglichst immer bis Donnerstag 12:00 Uhr bei: Claudia Brunner-Arnds; Mobil: 0157/88174147,
✉claudia.brunner-arnds@diakonie-ahn.de

Ukraine: Lage nach Staudammbruch für Zehntausende Menschen kritisch

Die Diakonie Katastrophenhilfe unterstützt die Beschaffung von Hilfsgütern und technischer Ausrüstung, um Menschen aus dem ukrainischen Katastrophengebiet nahe Cherson zu retten. Evakuierungsteams der Partnerorganisation Vostok SOS befinden sich ebenfalls im Einsatz. Bereits wenige Stunden nach dem Bruch des Staudamms gelang es einem Team, das Dorf Tyaginka im Bezirk Beryslav zu erreichen. Die Ortschaft liegt am Westufer des Dnjepr an der unmittelbaren Front. Trotz ständigen Beschusses brachten die Helfenden drei ältere Menschen in Sicherheit, die den Ort nicht mehr aus eigener Kraft verlassen konnten.

Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet dringend um Spenden: Diakonie Katastrophenhilfe, Evangelische Bank,
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02,
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Ukraine-Krise

Andachten im Stephanushaus

Andacht

jeden

Dienstag / Donnerstag / Freitag

um 10:00 Uhr

Posaunenchor
Leitung: Diakon Thomas Mrotzek
Probe **dienstags von 17:45 - 19:00 Uhr**, im Gemeindehaus
Neue Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen.
Tel. 09128/911199

Kirchenvorstand
Die nächsten Sitzungen finden am 21.7. um 19:15 Uhr im Gemeindehaus statt.

Verein Rummelsberger Hospizarbeit *"Leben bis zuletzt"*
Hospizkoordinatorin: Heidi Stahl
Tel. 09128/502513

Musikgarten
Montag Vormittag im Gemeindehaus.
Für Kinder ab 5 Monaten.
Nähere Information bei Doro Pirnbaum,
Tel. 09128/922412

Eichenkreuz-Sportgemeinschaft
Kontakt: Matthias Ender,
Tel. 09128/911395
Jahresterminplan siehe Homepage:
www.eksg-rummelsberg.de

Freiwillige Feuerwehr Rummelsberg
Kommandant: Hans-Jürgen Hopf
Tel. 09128/727437
Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte dem Schaukasten am Feuerwehrhaus

Kleiderkammer Rummelsberg 75
Öffnungszeiten: Mo. 14:00 - 16:00 Uhr,
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 09128/502340 oder 0170/2259552

Wenn sie einen Text für den nächsten Gemeindebrief haben, schicken sie ihn bitte an das Pfarramt.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober - November 2023:
4. September 2023

Philippuskirche Rummelsberg

Sonntag, 2. Juli 10:00 Uhr **Gottesdienst**
4. So. n. Trinitatis
Diakon Peter Barbian
Mit Norbert Gabla, Bandoneon
Kollekte: Kirche in Mecklenburg:

Sonntag, 9. Juli 10:00 Uhr **Gottesdienst**
5. So. n. Trinitatis
Rebekka Meurer
Kollekte: Aktion 1+1 Mit Arbeitslosen teilen

Sonntag, 16. Juli 16:00 Uhr **Andacht zum Sommerfest**
6. So. n. Trinitatis
Diakon Michael Krah
mit Gemeindeversammlung und anschließendem Catering und gemütlichen Beisammensein
Kollekte: Altarschmuck

Sonntag, 23. Juli 10:00 Uhr **Gottesdienst**
7. So. n. Trinitatis
Diakon Michael Krah
Kollekte: Gemeindebrief

Sonntag, 30. Juli 10:00 Uhr **Gottesdienst**
8. So. n. Trinitatis
Diakon Johannes Deyerl
Kollekte: Kindertagesstätten

Sonntag, 6. August 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
9. So. n. Trinitatis
Diakon Michael Krah
Mit Sarah Weikert; Querflöte
Kollekte: Küster-/Kasualdienste

Sonntag, 13. August 19:00 Uhr **Gottesdienst**
10. So. n. Trinitatis
Diakon Martin Neukamm
Kollekte: Förderung christl.-jüd. Gespräch

Sonntag, 20. August 10:00 Uhr **Gottesdienst**
11. So. n. Trinitatis
Diakon Willi Haas
Kollekte: Bezirksposaunenchor

Sonntag, 27. August 19:00 Uhr **Gottesdienst**
12. So. n. Trinitatis
Diakon Walter Stadelmann
Kollekte: Diakonie Bayern

Sonntag, 3. Sept. 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
13. So. n. Trinitatis
Diakonin Elisabeth Peterhoff
Mit Christof Lefherz, Saxophon
Kollekte: Posaunenchor

Sonntag, 10. Sept. 10:00 Uhr **Gottesdienst**
14. So. n. Trinitatis
Diakon Johannes Deyerl
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben EKD

Sonntag, 17. Sept. 10:00 Uhr **Segnungsgottesdienst**
15. So. n. Trinitatis
Diakon Michael Krah
Kollekte: Hochschul- und Studierendenseelsorge

Sonntag, 24. Sept. 10:00 Uhr **Gottesdienst**
16. So. n. Trinitatis
Diakon Willi Haas
mit Orgelmatinée Christoph Pülsch, Bethel
Kollekte: Jugendarbeit im Dekanat

Sonntag, 1. Okt. 10:00 Uhr **Gottesdienst für Klein und Groß zum Erntedankfest und /-essen**
17. So. n. Trinitatis
Erntedankfest

Diakon Michael Krah
mit Seraphimchor der Koreanischen Gemeinde Nürnberg-Erlangen, Ltg.: Yongseung Song
Kollekte: Mission Eine Welt

Pfarramt u. Friedhofsverwaltung
Andrea Ender-Ammon
Tel. 09128/7240982
Fax: 09128/7240983

Mo. + Do.		09:00 - 14:00 Uhr
	Di.	10:00 - 12:00 Uhr
	Mi.	09:00 - 12:00 Uhr
	Fr.	09:00 - 11:00 Uhr

pfarramt.rummelsberg@elkb.de
kirchengemeinde-rummelsberg.de
Rummelsberg 30, Schwarzenbruck

Diakon: Michael Krah
Tel. 09128/7240984
michael.krah@elkb.de
Seelsorge-Handy: 0171/2766826

Konten der Gemeinde
Gabenkonto: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rbg.
Neue Kontonummer: Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN:
DE37 7606 1482 0004 4659 11
BIC: GENODEF1HSB

Vertrauensfrau Kirchenvorstand
Anita Mrotzek, Tel. 09128/911199

Kirchenmusik Dr. Thomas Greif
greif.thomas@rummelsberger.net
Tel. 0160/95040670

Freundeskreis Kirchenmusik
Diakon Willi Haas,
Tel. 09128/911370

Beratungsstelle der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit
Diakonin Brunner-Ahrens,
Tel. 09128/724800
Tel. 09151837735
kasa@diakonie-ahn.de

Nachbarschaftshilfe Schwarzenbruck
Hotline: 0171/2211442

Seelsorge Krankenhaus
Diakonin Yvonne Jacoby
Tel. 09128/5043444
yvonne.jacoby@sana.de

Verein Rummelsberger Hospizarbeit
Heidi Stahl, Tel. 09128/502513
hospizverein@rummelsberg.de
Sterbebegleitung 0175/1624514

Erziehungs- und Familienberatung
Treuturmgasse 2, Altdorf
Tel. 09187/1737

Suchtberatung
Türkeistr. 11, Altdorf
Tel. 09187/7897

Psychosoziale Beratungsstelle Krebspunkt
Nik.-Selnecker-Platz 4, Hersbruck
Tel. 09151/8377-33
Krebspunkt@diakonie-ahn.de

Fachstelle f. pflegende Angehörige
Franziska Stadelmann,
Stephanushaus.
Tel. 09128/502371 oder
Handy 0151/12504981, fachstelle-pflegende@rummelsberger.net.
Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr

Quatiersmanagement Schwarzenbruck
Elias Khan und Harald Popescu
Rummelsberg 46, Schwarzenbruck
Tel. 09128/502369